

Literatur - Uebersicht¹⁾.

September 1902.

Bäumler J. A. Beiträge zur Kryptogamenflora des Pressburger Comitates. Die Pilze. IV. Heft. (Verh. d. Ver. für Natur- und Heilkunde zu Pressburg. XXIII. Bd. 8°. 60 S.)

Mit diesem 4. Beitrage erhöht sich die Zahl der bekannten Pilze der Pressburger Flora auf 1641. Neu beschrieben werden: *Guignardia seriata* Bäumler., *Didymosphaeria socialis* Sacc. form. *posoniensis* Bäumler., *Pleosphaeria albidans* Bäumler., *Phyllosticta Polygonati* Bäumler., *Sirococcus Zahlbruckneri* Bäumler., *Diplodia Auerswaldii* Bäumler., *Botryodiplodia Saccardiana* Bäumler., *Septoria Melandryi* Bäumler., *Marsonia Daphnes* (Desm. et Rob.) form. *Passeriniae* Bäumler., *Coryneum acerinum* Bäumler.

Becker W. Ergebnisse einer Revision der *Violae* des Herbariums Barbey-Boissier. (Bull. de l'herb. Boiss. Sec. Ser. Tom. II, p. 852—856.) 8°.

Unter den vom Verfasser vorgenommenen Correcturen befinden sich auch einige, welche sich auf in Oesterreich gesammelte, in Exsiccaten ausgegebene Pflanzen beziehen:

V. declinata Dörfler Herb. norm. 3107 und Beck pl. bosn. Ser. 2. Nr. 172a) et b) = *V. bosniaca* Form. — *V. nemoralis* Flora exs. Austr.-Hung. 2869 = *montana* × *Riviniana*. — *V. Riviniana* Fl. A.-H. 2873 = *montana* × *Riviniana*. — *V. Schultzei* Fl. A.-H. 2868 = *montana* f. *minor*. — *V. spectabilis* Fl. A.-H. 2875 = *permixta* Jord. — *V. stagnina* Fl. A.-H. 2867 = *montana* × *pumila*.

Borbás V. Hazánk meg a Balkán Hesperis-ei (Species Hesperidum Hungariae atque Haemi). Continuatio. (Magyar botan. Lapok. I. Nr. 9, p. 261—272.) 8°.

Czapek F. Neuere Auffassungen und Methoden bezüglich der Reizbewegungen der Pflanzen. (Deutsche Arbeit. I. Heft 12. S. 915—923.) 8°.

Derganc L. Bemerkungen über geographische Verbreitung der Primelsection *Floribundae* Pax. (Allgem. bot. Zeitschr. 1902. S. 148—150.) 8°.

Flatt Karoly Alföldi. A herbariumok történetéhez. Zur Geschichte der Herbare. (Magyar botan. Lapok. I. Nr. 9. S. 272—279.) 8°.

Freyn J. Plantae novae orientales VI. Verzeichnis der von P. Sintenis in Ost-Masenderan gesammelten Pflanzen. (Bull. de l'herb. Boiss. Sec. Ser. Tom. II, p. 833—851.) 8°.

Gjurašin S. Biljke s durdevačkih pijesaka. (Glasnik hrvatskoga naravoslovnoga društva. XIII. 4—6. pag. 28—42.) 8°.

Ueber die Pflanzen des Flugsandes von Durdevac.

¹⁾ Die „Literatur - Uebersicht“ strebt Vollständigkeit nur mit Rücksicht auf jene Abhandlungen an, die entweder in Oesterreich-Ungarn erscheinen oder sich auf die Flora dieses Gebietes direct oder indirect beziehen, ferner auf selbständige Werke des Auslandes. Zur Erzielung thunlichster Vollständigkeit werden die Herren Autoren und Verleger um Einsendung von neu erschienenen Arbeiten oder wenigstens um eine Anzeige über solche höflichst ersucht.

Die Redaction.

Gross L. und Kneucker A. Unsere Reise nach Istrien, Dalmatien, Montenegro, der Hercegovina und Bosnien im Juli und August 1900. (Forts.) (Allg. bot. Zeitschr. 1902. S. 151 bis 162.) 8°.

Hecke L. Die Rostkrankheiten unserer Nadelbäume (Oest. Forst- und Jagd-Zeitung 1902.) 8°. 9 S.

— — Beizversuche zur Verhütung des Hirsebrandes. (Zeitschr. f. d. landwirthschaftl. Versuchswesen in Oesterreich 1902.) 8°. 29 S.

Verfasser untersuchte die Einwirkung von Formalin und von Kupfervitriol auf die Sporen von *Ustilago Crameri* und von *U. Panici miliacei*, sowie die Einwirkung des Formalin auf Hirsefrüchte. Die Versuche sprechen dafür, dass es möglich sein wird, Formalin derart anzuwenden, dass das Saatgut desinficiert wird, ohne die Keimkraft zu verlieren.

Hirc D. Iz hrvatske flore. Bršljan Imela biela i žuta, Imelica sitna. (Šumarski list 1902, p. 58.) 8°.

Uebersetzung des Titels: „Aus der kroatischen Flora. Epheu, weisse Mistel, Riemenblume und Wacholdermistel.“

— — Ljudevit Gaj kao florista. (Glasnik hrvatskoga naravoslovnoga društva. XIII. 4—6. p. 154—160.) 8°.

— — Prirodopisne ertice. (I. c. p. 161—168.) 8°.

Hollós László. Gasteromycetákra vonatkozó helyesbítések. (Term. rajzi füz. XXV. p. 91—144.) 8°.

Hušek G. Ueber Stärkekörner in den Wurzeltrieben von *Allium Cepa*. (Sitzungsber. d. böhm. Ges. d. Wissensch. 1902. Nr. XLI.) 8°. 105 S.

Lendenfeld R. v. Colonisation im Thier- und Pflanzenreiche. (Westernmann's Ill. deutsche Monatsh. 1902. Nr. 548. S. 223 bis 232.) gr. 8°.

Lütkenmüller J. Die Zellmembran der Desmidiaceen. (Beitr. zur Biologie der Pflanzen. Bd. VIII. S. 347—414.) 8°. 3 Taf.

Eingehende, auf ausserordentlich gründlichen, vieljährigen Untersuchungen beruhende Mittheilungen über den genannten Gegenstand. Auf die zahlreichen, systematisch und anatomisch wichtigen neuen Einzelheiten sei hier nur hingewiesen; die Untersuchungen des Verfassers kommen in folgendem System der Desmidiaceen zum Ausdruck:

Subfamilie I. Saccoderme Desmidiaceen. Zellhaut nicht segmentiert, ohne Porenapparat. Theilungsstelle nicht präformiert. Querwand an die unveränderte Membran der Mutterzelle sich ansetzend.

Tribus 1. *Spirotaeniaceae* (*Mesotaenium*, *Ancylonema*, *Cylindrocystis*, *Spirotaenia* emend., *Netrium*).

Tribus 2. *Gonatozygeae* (*Gonatozygon*).

Subfamilie II. Placoderme Desmidiaceen. Zellhaut segmentiert mit differenter Aussenschicht. Zelltheilung an präformierter Theilungsstelle. Einschalten eines Zwischenstückes, an dem sich die Querwand ansetzt.

Tribus 3. *Peniaceae* (*Penium* emend.).

Tribus 4. *Closteriaceae* (*Closterium*).

Tribus 5. *Cosmarieae* (*Dodidium*, *Triploceras*, *Pleurotaenium*, *Cosmarium* [incl. *Penium* pr. p.], *Arthrodesmus*, *Xanthidium*, *Staurastrum*, *Tetmemorus*, *Euastrum*, *Micrasterias*—*Cosmocladium*, *Oocardium*—*Sphaerosozma*, *Onychonema*, *Hyalotheca*, *Phymatodocis*. — *Gymnozyga*, *Desmidium*, *Streptonema*).

Marton Peterfi. Ueber das Vorkommen von *Physcomitrella Hampei* Limpr. (*Ph. patens* $\times$ *sphaericum*) in Ungarn. (Magyar botan. Lapok. I. Nr. 9. S. 260/261.) 8°.

Auf S. 257—259 dieselbe Abhandlung in magyarischer Sprache.

Molisch H. Ueber das Leuchten des Fleisches. (Deutsche Arbeit. I. Heft 12. S. 960—964.) 8°.

Murr J. Zwei neue Bastarde aus den Tiroler Alpen. (Allg. bot. Zeitschr. 1902. S. 147—148.) 8°.

Pulsatilla Bolzanensis (*vernalis* $\times$ *montana*) Murr, *Draba flavicans* (*aizoides* $\times$ *fladnitzensis*) Murr.

Nestler A. Haute reizende Primeln. (Deutsche Arbeit. I. Jahrg. 12. Heft.) gr. 8°. 8 S.

Podpěra J. Einige Bemerkungen zur geographischen Verbreitung der Laubmoose in Mitteleuropa. (Bot. Jahrb. XXXI. Bd. Heft 4/5. S. 587—595.) 8°.

Richter O. Untersuchungen über das Magnesium in seinen Beziehungen zur Pflanze. I. Theil. (Sitzungsber. d. kais. Akad. d. Wissensch. Wien. Math.-naturw. Cl. Bd. CXI. Abth. I. S. 171 bis 218.) 8°.

Der vorliegende erste Theil der Abhandlung behandelt insbesondere die verwendeten Methoden. Eine kritische Prüfung der mikrochemischen Reactionen auf *Mg* hat ergeben, dass gewisse Methoden zur gewöhnlichen Benützung empfohlen, andere zu controlierenden Versuchen verwendet, andere jedoch auszuschließen sind.

Bei der kritischen Prüfung hat sich der von Behrens in den Vordergrund gestellte Satz, „das Reagens verwende so concentrirt wie möglich“, nicht bestätigt, denn es hat sich gezeigt, dass gerade verdünnte Lösungen des Reagens die besten Resultate geben.

Es wurde ferner gezeigt, dass das Ammoniak gleichzeitig die geringsten Spuren von *Mg* und *P* nachzuweisen vermag, indem es sie zur Bildung von *Mg* (NH_4) PO_4 + 6 H_2O veranlasst, womit eine neue Methode angegeben ist, die geringsten gleichzeitig vorhandenen Spuren von *Mg* und *P* durch ein gasförmiges Reagens anzuzeigen. Von den als controlierende Reactionen bezeichneten Fällungsmitteln sind die mit Ammoniumoxalat und Ammoniumoxalat + Essigsäure für die Mikrochemie neu.

Endlich ist durch die Fülle der *Mg*-Reactionen und ihre Anordnung nach ihrer verschiedenen Empfindlichkeit in einer Tabelle die Möglichkeit gegeben worden, annähernd die Menge des *Mg* in Salzlösungen, Milchsäften, Schnitten etc. mikrochemisch zu bestimmen.

Šarić Ivan. Fitogeografski odnosi zagrebačke okoline. (Glasnik hrvatskoga naravoslovnoga društva, XIII. 4—6. p. 1—21.) 8°.

Bearbeitet die phytogeographischen Verhältnisse der Agrarer Umgebung.

Steiner J. Zweiter Beitrag zur Flechtenflora Algiers. (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. 1902. S. 469—486.) 8°.

Bearbeitung der Aufsammlungen F. v. Kerners im Jahre 1898. Neu beschrieben werden: *Caloplaca caesiiorufa* Flag. var. *Atlantica* Stnr., *Parmelia luteo-notata* Stnr., *Conida aspicilliae* Stnr., *Verrucaria conspurcans* Stnr., *Amphoridium Leightonii* Arld. var. *emersum* Stnr., *Caloplaca subcrocata* Stnr., *Lecanora scabra* Stnr., *L. platycarpa* Stnr. var. *turgescens* Stnr., *Buellia caesio-atra* Stnr., *Acarospora Algerica* Stnr., *A. coeruleo-alba* Stnr., *Amphoridium granulatum* Stnr., *Gonohymenia* Stnr. nov. gen. *G. Algeria* Stnr., *Heppia subrosulata* Stnr. var. *fissa* Stnr., *Heppia erosa* Stnr.

Strasser P. Zweiter Nachtrag zur „Pilzflora des Sonntagberges“. (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. 1902. S. 429—437.) 8°.

Enthält neben zahlreichen Standortsangaben die Beschreibungen folgender neuer Formen: *Corticium tephroleucum* Bres., *Diaporthe Mali* Bres., *Belonidium ochroleucum* Bresad., *B. fusco-pallidum* Bres., *Strasseria* Bres. et Sacc. nov. gen. *fungorum imperfectorum*, *St. carpophila* Bres. et Sacc., *Tubercularia olivacea* Bres., *Höhneliella* Bres. et Sacc. nov. gen. *fungorum imperfectorum*, *H. perplexa* Bres. et Sacc.

Vestergren T. Verzeichnis nebst Diagnosen und kritischen Bemerkungen zu meinem Exsiccatenwerke „Micromycetes rariores selecti“. Fasc. 11—17. (Botan. Notizen 1902. p. 161—179.) 8°.

Enthält u. A. zahlreiche Angaben über Pilze aus Mähren und Böhmen, einzelne über solche aus Tirol und Salzburg.

Wagner R. Ueber einige Arten der Gattungen *Templetonia* R. Br. und *Hovea* R. Br. (Verh. d. zool.-bot. Ges. 1902. S. 487—503.) 8°. 6 Abb.

Verfasser hat die morphologischen Verhältnisse einiger Arten der genannten Gattungen studiert und gelangt zu dem Schlusse, dass der so verschieden erscheinende morphologische Bau der Arten sich auf ein Schema zurückführen lässt.

Wiesner J. Der Wald. (Die techn.-naturw. Zeit, Beilage zu Nr. 7, 14, 21 der Wiener Tageszeitung „Die Zeit“.) 4°.

Witasek J. Glockenblumen in unseren Alpenländern. (Mitth. d. Sect. f. Naturk. d. österr. Tour.-Cl. XIV. Jahrg. S. 49—55.) 8°.

Populäre Besprechung der *Campanula*-Arten der Alpen mit voller Berücksichtigung wissenschaftlicher Auffassung.

Bain Sam. M. The Action of Copper on leaves. (Bull. of the Agricult. Exper. Stat. of the Univ. of Tennessee. Vol. XV. Nr. 2, p. 21—108.) 8°. 8 Taf.

Drude O. Der Hercynische Florenbezirk. Grundzüge der Pflanzenverbreitung im mitteldeutschen Berg- und Hügellande vom Harz bis zur Rhön, bis zur Lausitz und dem Böhmer Walde. (Die Vegetation der Erde. VI. Bd.) Leipzig (W. Engelmann). Gr. 8°. 5 Vollbild., 16 Textfig., 1 Karte, 692 S. — Subscr.-Preis 20 Mk. Einzelpreis 30 Mk.

Die bisher erschienenen Bände der „Vegetation der Erde“ illustrieren in interessantester Art und Weise die verschiedenen Möglichkeiten der Darstellung pflanzengeographischer Verhältnisse je nach dem Grade der Erforschung des betreffenden Gebietes. Wenn man erlauben will, wie ausserordentlich weit die botanische, klimatologische und geologische Erforschung vieler Gebiete Mitteleuropas schon gediehen ist, dann ist eine Durchsicht des vorliegenden Werkes ungemein lehrreich, das in der eingehendsten Weise die Vegetationsverhältnisse des im Titel angegebenen Gebietes schildert. Es ist naturgemäss nicht möglich, den reichen Inhalt des Werkes hier zu skizzieren; es mag nur kurz hervorgehoben werden, dass es der Verf. verstanden hat, in meisterhafter Weise die enorme systematisch-floristische Literatur allgemein pflanzengeographisch zu verarbeiten und seine eigenen umfassenden Naturstudien mit jenen Ergebnissen der Literatur zu einem allen Fragen gerecht werdenden Gesamtbilde zu vereinigen. Mit dem Werke ist zu gleicher Zeit ein Schema geschaffen, an das sich die Bearbeitungen benachbarter Gebiete im Hinblick auf die Fragestellungen werden mit Erfolg halten können.

Fedtschenko B. Generis Hedysari revisio. (Acta horti Petrop. Tom. XIX. fasc. III, p. 183—349.) 8°.

Allgemeiner Theil und Bemerkungen im speciellen Theile in russischer Schrift, sonst lateinisch. Eine monographische Bearbeitung der schwierigen Gattung.

Goebel K. Ueber Regeneration im Pflanzenreich. (Biol. Centralbl. Bd. XXII. Nr. 13—17.) 8°. 21 Abb.

Eine sehr wertvolle Bereicherung unserer Kenntnisse über Regenerationserscheinungen im Pflanzenreiche mit besonderer Berücksichtigung der Cormophyten und mit Wiedergabe zahlreicher neuer Beobachtungen des Verf. Die allgemeinen Resultate fasst der Verf. in folgende Leitsätze zusammen:

1. Bei den Regenerationserscheinungen handelt es sich um eine Entfaltung schlummernder (latenter) Anlagen. Sie lassen sich deshalb nicht scharf trennen von den Fällen, in welchen die Entfaltung normal angelegter Organe durch äussere oder innere Reize veranlasst wird, mit anderen Worten, die Regeneration ist bedingt durch „Correlation“.

2. Bei verletzten Pflanzentheilen wird der entfernte Theil neu gebildet („restituiert“) im Allgemeinen nur bei embryonalem Gewebe. Bei Pflanzentheilen, die in den Dauerzustand übergegangen sind, wirkt die Abtrennung und Verletzung dahin, dass ein Theil der Zellen wieder in den embryonalen Zustand übergeht und dadurch zu Neubildungen befähigt wird. Es reagiert auch hier also nur das „Keimplasma“ ebenso wie im ersten Falle, nur nicht direct, sondern indirect. Keimpflanzen sind in manchen Fällen durch ein besonderes Regenerationsvermögen ausgezeichnet.

3. Da bei den Pflanzen also gewöhnlich abgetrennte Theile nicht neu gebildet werden, so spielt bei ihnen eine besondere Rolle die Anordnung der neugebildeten oder zur Weiterentwicklung veranlassten Theile. Sie hängt nur in untergeordneter Weise ab von der Einwirkung äusserer Factoren. Im Wesentlichen ist sie bedingt durch die „Structur“ (im weitesten Sinne) des betreffenden Pflanzentheils, namentlich durch die Bahnen, in welche sich die Bildungstoffe in denselben bewegen und durch den Wundreiz.

4. Die Qualität der Neubildungen ist abhängig von dem Zustand, in welchem sich die ganze Pflanze befand zu der Zeit, wo die zur Regeneration führende Verletzung stattfand.

Kusano S. Studies on the Parasitism of *Buckleya Quadriala* B. et H. a Santalaceous Parasite, and on the Structure of its Haustorium. (Journ. of the Coll. of Science Imp. Univers. Tokyo. Vol. XVII.) Gr. 8°. 45 p. 1 Taf.

Lagerheim G. Zur Frage der Schutzmittel der Pflanzen gegen Raupenfrass. (Entomol. Tidskr. Arg. 21. H. $\frac{3}{4}$. p. 209—232.) 8°.

— — Om användning af jodmjölksyra vid mikroskopisk undersökning af droger samt narings-och njutningsmedel (Svensk farmac. Tidskrift V.) 8°. 5 p.

Der Verf. empfiehlt die Anwendung von Jod-Milchsäure (Auflösung von Jod in heisser syruidicker Milchsäure) zum Nachweise von Stärke in getrockneten Drogen und Nahrungsmitteln.

Magnus P. Ueber die in den knolligen Wurzelauswüchsen der Luzerne lebende Urophlyctis. (Ber. d. deutsch. bot. Ges. Bd. XX. S. 291—296.) 8°. 1 Taf.

— — Ueber eine Function der Paraphysen von Uredolagern nebst einem Beitrag zur Kenntniss der Gattung *Coleosporium*. (A. a. O. S. 334—339.) 8°. 1 Taf.

Verf. betont, dass die Paraphysen der Uredineen nicht nur die Aufgabe haben, die Sporen vor Vertrocknen zu schützen, sondern dass in manchen

Fällen noch die mechanische Function des Sprengens und Abhebens der Epidermis der Nährpflanze hinzutritt. — Im Anschlusse folgen Mittheilungen über *Cucoma Coronariae* Magn., über das Vorkommen von Paraphysen bei *Coleosporium*-Arten, über *Coleosporium paraphysatum* Diet. et Holw.

— Ueber den Stachelbeer-Mehltau. (Gartenflora. 51. Jahrg.) 8°. 3 S.

Verf. vertritt seine Anschauung über die Verschiedenheit der *Sphaerotheca mors uvae* auf der Stachelbeere von *S. tomentosa* auf Euphorbien und über die Einschleppung der ersteren aus Nordamerika nach den einzigen bisher bekannten Krankheitsherden in Europa (Irland u. Russland).

Neukirch H. Ueber Strahlenpilze. 2. Folge. Strassburg (L. Beust). 8°. 72 S. 1 Taf. — K 2·88.

Experimentelle und morphologische Untersuchungen über die zahlreichen, als *Actinomyces* zusammengefassten Formen.

Potonié H. Erwiderung auf Prof. Westermaier's Besprechung meiner Rede über „Die von den fossilen Pflanzen gebotenen Daten für die Annahme einer allmählichen Entwicklung vom Einfacheren zum Verwickelteren“ (Neues Jahrb. f. Min., Geol. u. Palaeontol. 1902. Bd. II. S. 97—111.) 8°.

Sadebeck R. Ueber die südamerikanischen *Piassave*-Arten. (Ber. d. deutsch. bot. Ges. 1902. Bd. XX. Heft 7. S. 383—395.) 8°. 1 Taf.

Schorler B. Geschichte der Floristik bis auf Linné. (Abh. d. naturw. Ges. Isis. 1902. Heft 1.) 8°. 22 S.

Schröter C. und Kirchner O. Die Vegetation des Bodensees. 2. Theil. (Characeen, Moose und Gefäßpflanzen.) Lindau i. B. (S. T. Stattner). Gr. 8°. 86 S. 3 Taf. 1 Karte u. Textbild. — K 3.

Der vorliegende zweite Theil ist von Schröter bearbeitet; er behandelt die makrophytische Uferflora, während der vor mehreren Jahren erschienene 1. Band den allgemeinen Theil und die Bearbeitung der mikrophytischen Flora brachte.

Tubeuf C. Freih. v. Der echte Hausschwamm und andere das Bauholz zerstörende Pilze von R. Hartig. 2. Aufl. Berlin (J. Springer). 8°. 105 S. 33 Abb. — K 4·80.

Weismann A. Vorträge über Descendenztheorie. 2 Bde. Jena (G. Fischer). 8°. 456—462 S. 131 Textfig. 3 Taf. — K 24.

Zusammenfassende, allgemein verständliche und anregende Behandlung der Descendenztheorie, in welcher der Verf. seine in zahlreichen Publicationen niedergelegten Anschauungen zu einem Gesamtbilde vereinigt. Schon aus diesem Grunde ist das Werk hochwillkommen. Die Schwäche desselben liegt in der einseitigen, allzu extremen Anwendung des Selectionsgedankens.

Akademien, Botanische Gesellschaften, Vereine, Congresse etc.

I. Kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien.

Sitzung der mathem.-naturw. Classe vom 10. Juli 1902.

Das w. M. Hofrath J. Wiesner überreicht eine Abhandlung, betitelt: „Studien über den Einfluss der Schwerkraft auf die Richtung der Pflanzenorgane“.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: [052](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Literatur-Uebersicht 455-460](#)